

**Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
24.08.2021, 18:30 Uhr in der Aula der Lauenburgsichen Gelehrtenschule,  
Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg**

**Anwesend :**

**Vorsitzende**

Frau Marion Wisbar

**Mitglieder**

Herr Matthis Hack

Herr Erich Rick

Herr Otto Rothe

Frau Corinna Ruth

Herr Frank Stachowitz

Herr Dr. Torsten Walther

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Klaus-Stefan Clasen

als Vertreter für Frau Waltraud Clasen

Herr Jürgen Hentschel

als Vertreter für Herrn Hagen Winkler

Herr Klaus Nickel

als Vertreter für Herrn Dr. Carsten Stemich

Herr Klaus-Peter Roggon

als Vertreter für Herrn Uwe Martens

**weitere Stadtvertreter**

Herr Heinz Suhr

bis 19:19 Uhr

**Von der Verwaltung**

Herr Martin Bruns, Erster Stadtrat

bis 19:05 Uhr

Herr Axel Koop

zugleich Protokollführer

Herr Hans-Jürgen Möller

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Waltraud Clasen

Herr Uwe Martens

Herr Dr. Carsten Stemich

Herr Hagen Winkler

## Öffentlicher Teil

### **Top 1 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021**

#### **Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wisbar, eröffnet um 18:31 Uhr die 19. Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Clasen vertritt Frau Clasen, Herr Roggon vertritt Herrn Martens, Herr Hentschel vertritt Herrn Winkler, und Herr Nickel vertritt Herrn Dr. Stemich.

Herr Koop wird zum Protokollführer bestellt.

### **Top 2 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021**

#### **Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Herr Rothe stellt den Antrag, die im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgesehenen Tagesordnungspunkte 10 (Pachtangelegenheiten; hier: Abschluss eines Pachtvertrages „Zittschower Weg“ und 11 (Pachtangelegenheiten; hier: Abschluss von Erbbaurechtsverträgen „Ortelsburger Straße“) von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet seinen Antrag insbesondere mit dem erforderlichen Beratungsbedarf innerhalb seiner Fraktion.

Herr Clasen entgegnet und schlägt vor, über die vorbezeichneten Tagesordnungspunkte zumindest in der heutigen Sitzung zu beraten und sofern erforderlich, lediglich die Beschlussfassung zurückzustellen.

Nach einer kurzen Diskussion lässt die Vorsitzende über den Antrag von Herrn Rothe, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 von der Tagesordnung abzusetzen und in einer späteren Sitzung zu behandeln, abstimmen.

**4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (mehrheitlich abgelehnt)**

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Vorschlag der Verwaltung, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln, abstimmen.

**11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird sodann wie folgt festgesetzt:

### **Öffentlicher Sitzungsteil**

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.06.2021
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 5.1 hier: Haushaltsbericht 2021
- Punkt 5.2 hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.07.2021
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Anträge
- Punkt 8 Anfragen und Mitteilungen

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

- Punkt 9 Pachtangelegenheiten; hier: Bericht der Verwaltung
- Punkt 10 Pachtangelegenheiten; hier: Abschluss eines Pachtvertrages "Zittschower Weg"
- Punkt 11 Pachtangelegenheiten; hier: Abschluss von Erbbaurechtsverträgen "Ortelsburger Straße"

### **Top 3 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.06.2021**

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 03.06.2021 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

### **Top 4 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/295/2021**

Herr Rick verweist auf den der Berichtsvorlage beigefügten Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zur Jahresrechnung 2020.

Zu Ziffer 2a) des Prüfberichts (HHSt. 000.5803 - Kosten für besondere Verwaltungsanlässe) fragt er nach, ob die Kostenbeteiligung des Wirtschaftsförderungsvereins

Inselstadt Ratzeburg e. V. (W.I.R.) für die Durchführung des traditionellen Neujahrsempfangs am 03.01.2020 seitens der Verwaltung angefordert worden sei und ob der W.I.R. auch gezahlt habe.

Herr Koop antwortet, dass der Fachbereich Zentrale Steuerung die anteiligen Kosten beim W.I.R. angefordert habe, der Zahlungseingang jedoch noch ausstehe.

Darüber hinaus bezieht sich Herr Rick auf die Ziffer 2c) des Prüfberichts (HHSt. 020.6540 - Reisekosten, AO-Nr. 20028191) und bittet nochmals um Darlegung der Notwendigkeit der Dienstreise nach Ulm. Herr Clasen ergänzt die Ausführungen von Herrn Rick und bittet insbesondere um nachträgliche Stellungnahme der Verwaltung, weshalb die Dienstreise mit insgesamt 4 Personen sowie per Flugzeug habe durchgeführt werden müssen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **Top 5 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021 Bericht der Verwaltung**

### **Top 5.1 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021 Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltsbericht 2021 Vorlage: SR/BerVoSr/297/2021**

Herr Koop berichtet über die angespannte Haushalts- und Finanzsituation der Stadt.

Die Liquidität der Stadtkasse sei zwischenzeitlich durch einen internen Kassenkredit des Eigenbetriebs sichergestellt worden. Die Liquidität stehe insbesondere in Abhängigkeit zu den Steuerfälligkeiten und zu den gesetzlich vorgesehenen quartalsweisen Auszahlungen der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie den Mittelauszahlungen für laufende Bauprojekte und die ggf. später eingehenden Fördermittel.

Die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen sei nicht annähernd identisch mit den prognostizierten Werten aus den regionalisierten Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2021, sondern liege mit +2,63 % gegenüber dem Vorjahr deutlich unter den Erwartungen (+17,0 % gegenüber dem Vorjahr).

Anschließend bezieht sich Herr Rick auf die kürzlich in den Medien erfolgte Presseberichterstattung bezüglich der landesweiten KiTa-Reform, insbesondere auf die zusätzliche Bereitstellung von Fördermitteln für die Kommunen. Er fragt nach, wie sich diese Zahlen auf Ratzeburg auswirken werden.

Herr Koop erläutert, dass er zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der Komplexität des Themas keine Auskunft geben könne. Er werde sich diesbezüglich an den zuständigen Fachbereich wenden und die erbetenen Informationen anfordern.

Darüber hinaus verweist Herr Rick auf den umfangreichen Kommunalen Finanzreport 2021 der Bertelsmann Stiftung. Er führt aus, dass es durchaus schwierig sei, u. a. aufgrund des kameralen Rechnungssystems der Stadt Ratzeburg, eine Vergleichbarkeit der Daten zu ermöglichen, insbesondere im Hinblick auf die Gesamtbetrachtung der Kern- und Extrahaushalte. Diesbezüglich bezieht er sich auf die Entwicklung der Personalausgabenanteile sowie auf den laufenden Sachaufwand je Einwohner:in.

In diesem Zusammenhang habe er festgestellt, dass auf der städtischen Webseite eine veraltete und nicht mehr fortgeschriebene Übersicht zum Einwohnerstand der Stadt Ratzeburg enthalten sei. Herr Bruns bedankt sich für diese Information.

*(Protokollanmerkung: Die Übersicht auf der städtischen Webseite wurde zwischenzeitlich aktualisiert. Der Einwohnerstand zum 31.12.2020 beträgt: 14.517 Einwohner:innen)*

Herr Koop verdeutlicht die von Herrn Rick erwähnte Schwierigkeit der Datenvergleichbarkeit, u. a. aufgrund divergierender Personalstrukturen sowie der Auslagerung bzw. Organisation personalintensiver Aufgabenbereiche wie die Bereitstellung von Kindertagesstätten in eigener oder freier Trägerschaft. Exemplarisch skizziert er auf Basis der Rechnungsergebnisse 2020, dass der Personalausgabenanteil je Einwohner bei rund 684 Euro liege und somit deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt von 865 Euro.

Ebenso verdeutlicht er anhand von Beispielen, dass die städtischen Steuereinnahmen im Jahr 2020 (951,70 € je Einwohner) sowohl unter dem Bundesdurchschnitt (1.279 € je Einwohner) als auch unter dem Landesdurchschnitt (1.251 € je Einwohner) liegen. Das Pro-Kopf-Aufkommen bei der Gewerbesteuer (netto) liege bei 291,71 € (Bundesdurchschnitt: 489), bei der Grundsteuer bei 156,59 € (Bundesdurchschnitt: 166), bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer bei 418,02 € (Bundesdurchschnitt: 495 €), bei den Gemeindeanteilen an der Umsatzsteuer bei 72,17 € (Bundesdurchschnitt: 107 €) sowie bei den sonstigen Steuereinnahmen bei 13,21 € (Bundesdurchschnitt: 16 €).

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5.2 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021**  
**Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.07.2021**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/298/2021**

Herr Rothe verweist auf den Haushaltskonsolidierungserlass und die umfangreiche Hinweisliste zur Beschränkung der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen. Er stellt den Antrag, nur für dieses Thema, wie bereits im Vorjahr vorgesehen, eine Sondersitzung am Dienstag, 21.09.2021 einzuberufen.

Herr Rick erläutert die Brisanz des Themas im Hinblick auf die defizitäre Finanzplanung und gibt zu bedenken, dass die Hinweisliste nur im Dialog mit der Verwaltung geprüft

und abgearbeitet werden könne. Herr Bruns bestätigt auf Nachfrage, dass die Verwaltung Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung erarbeiten werde.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Antrag von Herrn Rothe, eine Sonder-sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 21.09.2021, stattfinden zu lassen, abstimmen.

**10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (einstimmig)**

**Top 6 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021  
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Frau Wisbar eröffnet um 18:54 Uhr die sogenannte Einwohnerfragestunde. Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungs-punkt fortgefahren wird.

**Top 7 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021  
Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

**Top 8 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 24.08.2021  
Anfragen und Mitteilungen**

Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit um 18:56 Uhr her.

**Nichtöffentlicher Teil (NÖ)**

*(entfällt in der öffentlichen Sitzungsniederschrift)*

**Öffentlicher Teil**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt den nicht-öffentlichen Sitzungsteil um 19:34 Uhr, stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt sodann die Sitzung.

Ende: 19:34 Uhr

gez. Marion Wisbar  
Vorsitzende

gez. Axel Koop  
Protokollführung